

Presseinformation

17. September 2020

BM Schramböck/LR Danninger: „Über 1.400 Anträge für Investitionsprämie in den ersten 14 Tagen in Niederösterreich“

In Niederösterreich beträgt das geförderte Investitionsvolumen bereits 993 Millionen Euro

Um die österreichische Wirtschaft auf dem Weg aus der Corona-Krise zu unterstützen, hat die Bunderegierung ein neues Förderungsprogramm konzipiert, dieses wird von der niederösterreichischen Wirtschaft hervorragend angenommen. „Mit der Investitionsprämie wird ein Anreiz für österreichische Betriebe geschaffen, verstärkt in den Standort und in die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätze zu investieren. In Niederösterreich stellen wir eine sehr dynamische Investitionsbereitschaft fest, so kann das Comeback unserer Wirtschaft gelingen“, betont Wirtschaftsministerin Magarete Schramböck. Die erste Milliarde Euro wurde bereits ausgeschöpft. Aufgrund der hohen Nachfrage soll das Volumen bereits kommende Woche im Nationalrat auf zwei Milliarden Euro aufgestockt werden. „Wichtig ist, alle Unternehmen können auch weiterhin Anträge ohne Unterbrechung bei der aws einreichen. Die Förderzusagen erfolgen nach Beschluss der Budgeterhöhung“, so die Ministerin.

„Diese Prämie ist ein großartiges Instrument, um Investitionen am Wirtschaftsstandort Niederösterreich anzukurbeln. In unserem Bundesland wurden in den ersten 14 Tagen über 1.400 Anträge eingereicht, das entspricht einem Investitionsvolumen von 993 Millionen Euro, das mit der Prämie ausgelöst werden könnte. Ich freue mich über jeden einzelnen Antrag von einem niederösterreichischen Betrieb, denn diese Investitionen schaffen Wachstum und sichern Arbeitsplätze in unserem Bundesland“, unterstreicht Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger. In Summe wurden in ganz Österreich bis jetzt über 9.800 Anträge eingereicht.

Seit 1. September 2020 ist die Einreichung über den aws Fördermanager möglich. Mit der aws Investitionsprämie werden Unternehmen mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt. Investitionen von mehr als 5.000 Euro und maximal 50 Millionen Euro werden mit einem Zuschuss von sieben Prozent gefördert. Eine besondere Förderung gibt es zudem für Investitionen im Bereich Ökologisierung, Digitalisierung oder im Gesundheitsbereich. Hier bekommen

Presseinformation

Unternehmen einen Zuschuss von 14 Prozent. Ausgeschlossen sind klimaschädliche Investitionen oder Investitionen in unbebaute Grundstücke, in Finanzanlagen, Übernahmen oder in aktivierte Eigenleistungen. Die Prämie kann von 1. September 2020 bis 28. Februar 2021 beantragt werden und ist für Investitionen, die ab 1. August 2020 getätigt werden, rückwirkend beantragbar. Die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft wickelt die Anträge ab. Die Maßnahme richtet sich an alle Unternehmen unabhängig ihrer Größe oder Branche.

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at



Landesrat Jochen Danninger und Ministerin Margarete Schramböck

© NLK Burchhart